FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

23. Januar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Den 22.t Januar. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hr. Capitain von Wreech. Sorau. Copia ist hiebey. — Hr. Aug. John. Berlin.

Besuch von — 2. Besuchet worden von der Fr. von Saltzer, die ihren Sohn in die Schule des Vh. gebracht; cognata uxoris meæ.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Herr Lindner, des Superint. Sohn von Schleitz, der gute Kennzeichen einer wahren Bekehrung von sich giebet.
it. mit Hr. Prosch.

die Singstunde hielte — 4. Hr. M. Rambach hat heute nachmittag die Sing-Stunde gehalten.

Den 23.t Januarii, 1724.

Meine Predigt am 3.t Sonnt. nach Epiphanias. — 1. Am heut. 3.n Sonnt. nach Epiphan. habe geprediget von der Majestät des Hrn. Jesu in denen Wercken, die er gethan hat zum Beweiß, daß er der Messias, oder Christus der Sohn Gottes u. Heil. der Welt seye. die Dispositio lieget hiebey.

A 178:1

Brief von — 2. Brief empfangen von Hr. Insp. Arendt in Möckern.

Besuch von — 3. Besuchet worden von Hr. Prillwitzen, Cond. zu Ludwigsburg.

— d. Fr. Bernhausen.

— des Sel. Dr. Herrnschmidts ältesten Sohn.

— von d. Fr. Wittwe des Seel. 23t. Herrn Grafen Reuß.

Den 24t. Jan. 1724.

Revision d. 3t. O-Predigt. 1. Revidirte die Predigt am 3t. Osterfeyertage 1723.

Briefe von — 2. Brief von Jacobi. Gotha. Inlage an den 24t. Gr. R. durch Herr Vellbaum bestellet.

— Hr. D. Pritio, Fest. nebst 1 doppelten Louis d'or für die Mission unter die Malabaren.

— Hr. Renato Hoffmann, Prediger zu Zanow in Hinter-Pommern.

— Hr. Matthaeo Oelfert. Petzniek. an die Facultaet um ein testimonium.

das Collegium. 3. Von 8—9 Collegium gehalten, de Scopo 1. & 2. Sam.